

Agrarmeteorologischer Wochenhinweis

für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland

Bezugspreis: jährlich 33,- DM
zuzüglich Porto
Erscheinungsweise wöchentlich

Druck und Verlag: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt
Frankfurter Straße 135 · 6050 Offenbach a. M.
Telefon: (06 11) 8 06 21

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung gestattet

ISSN 0172-0570

Jahrgang: 1983

Nummer: 29

Witterung und Landwirtschaft in der Zeit vom 14.07.1983 bis 20.07.1983

Die zu Beginn der Berichtswoche nur bei 21 Grad Celsius liegenden Höchsttemperaturen stiegen rasch wieder an, so daß am Sonntag im südlichen und mittleren Deutschland die höchsten Werte dieses Jahres, bis 36 Grad Celsius, registriert wurden. Seitdem gingen im Norden und in der Mitte die Maxima wieder auf Werte um 22 Grad Celsius zurück, während sie südlich des Mains weiterhin 30 Grad Celsius überschritten.

Örtliche Schauer und Gewitter ergaben in der Mitte des Bundesgebietes wöchentliche Niederschlagsmengen um 20 mm, sonst wurden meist nur weniger als 5 mm gemessen. Die hohen Temperaturen führten bei geringer Luftfeuchtigkeit im Süden und Südwesten zu einer Verdunstungsmenge um 40 mm. Im Norden dagegen wurden infolge geringerer Temperaturen nur ca. 25 mm in der Berichtswoche verdunstet.

Aufgrund der allgemein negativen klimatischen Wasserbilanz von mehr als 40 mm im Süden und ca. 25 mm im Norden nahmen die Bodenfeuchten weiter ab. Sie erreichen unter Hackfrucht und Mais verbreitet Werte um 25 % nutzbare Kapazität, in den Trockengebieten in Ostniedersachsen, Franken und stellenweise am Oberrhein um 15 % nutzbare Kapazität.

Infolge der Trockenheit bleiben vor allem Mais, der jetzt zu Beginn der Blüte einen hohen Wasserbedarf hat, sowie Hackfrüchte und Sonderkulturen beregnungsbedürftig. Gleichzeitig ist die Stoppelbearbeitung und Saatbettbereitung für Zwischenfrüchte behindert, sowie der Nachwuchs des Grünlandes.

Die hohen Temperaturen haben den Reifeprozess bei Getreide beschleunigt. Bis zur Monatsmitte wurde bis zu 10 Tagen vor dem mittleren Termin die Vollreife der Wintergerste überall beobachtet. Bei geringen Kornfeuchten konnte der Mähdrusch gebietsweise mit recht unterschiedlichen Erträgen abgeschlossen werden. Winterraps hat ebenfalls verbreitet die Vollreife erreicht, so daß mit der Ernte begonnen werden konnte.

Bei Winterweizen wurde in den tieferen Lagen Süd- und Südwestdeutschlands sowie stellenweise im Norden die Gelbreife, im oberen Rheingraben auch die Vollreife beobachtet. Dort besteht für alle Sorten Auswuchsfahr, so daß die Ernte beschleunigt durchgeführt werden sollte.

Im Süden hat auch der Hafer stellenweise die Gelbreife erreicht, während Mais mit Ausnahme der Mittelgebirgslagen und des Küstengebiets überall seine Fahnen geschoben hat. In den Flußtäälern Süddeutschlands sowie in Niederbayern sind bereits die Quasten ausgebildet.

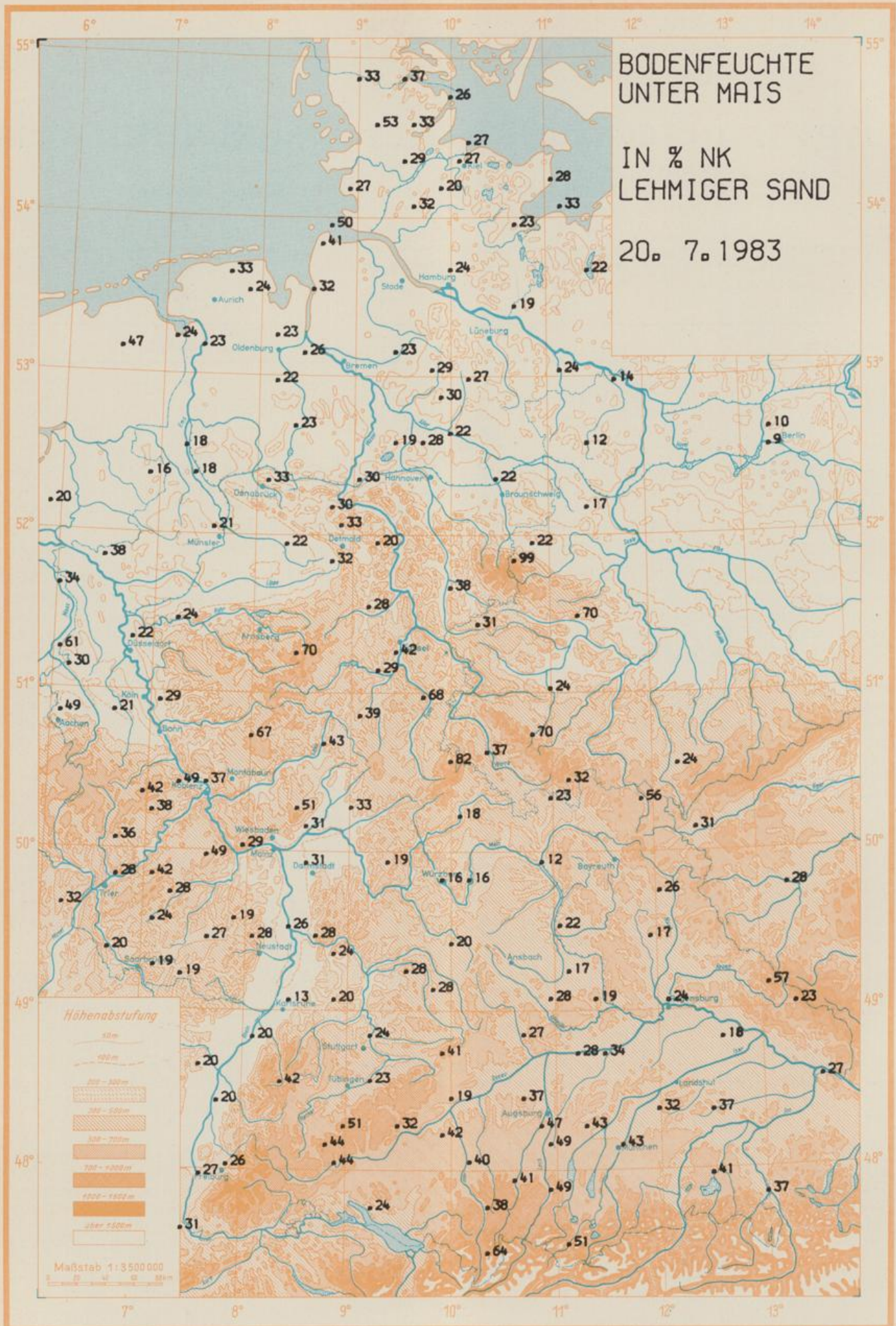
Nachdem die Ernte der Frühkartoffeln nun in weiten Teilen Deutschlands begonnen hat, wird aus dem Südwesten stellenweise der Beginn der Fruchtreife der Äpfel gemeldet. Der Grummetschnitt konnte bislang vor allem in Bayern und gebietsweise auch im übrigen Deutschland begonnen werden, wobei die Trocknungsbedingungen ausgezeichnet sind, die Erträge aber niedriger als beim 1. Schnitt ausfallen.

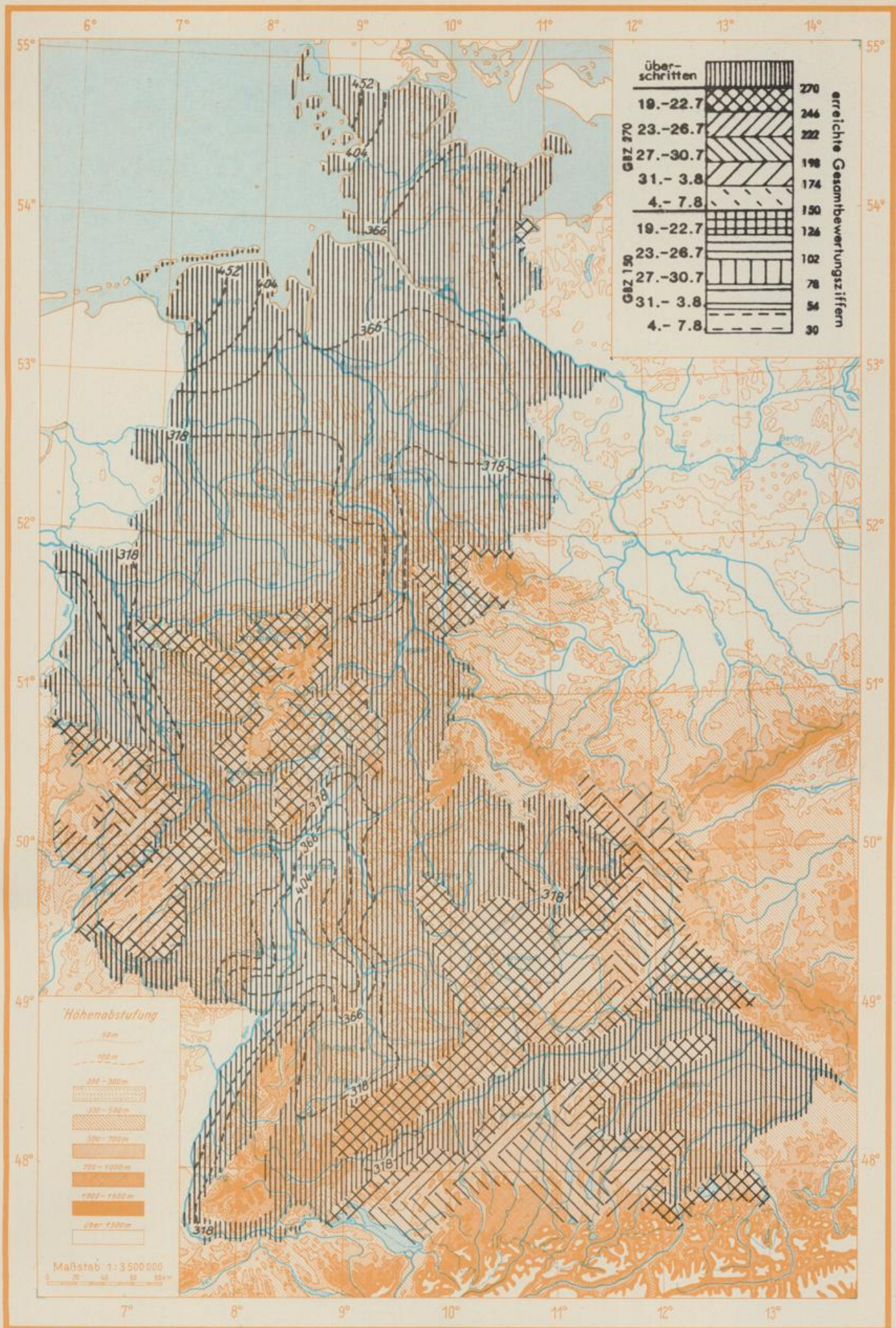
Ausblick: meist stark bewölkt, in der ersten Wochenhälfte Gewitter, später stellenweise Regen, Temperaturrückgang.

BODENFEUCHTE UNTER MAIS

IN % NK
LEHMIGER SAND

20. 7. 1983



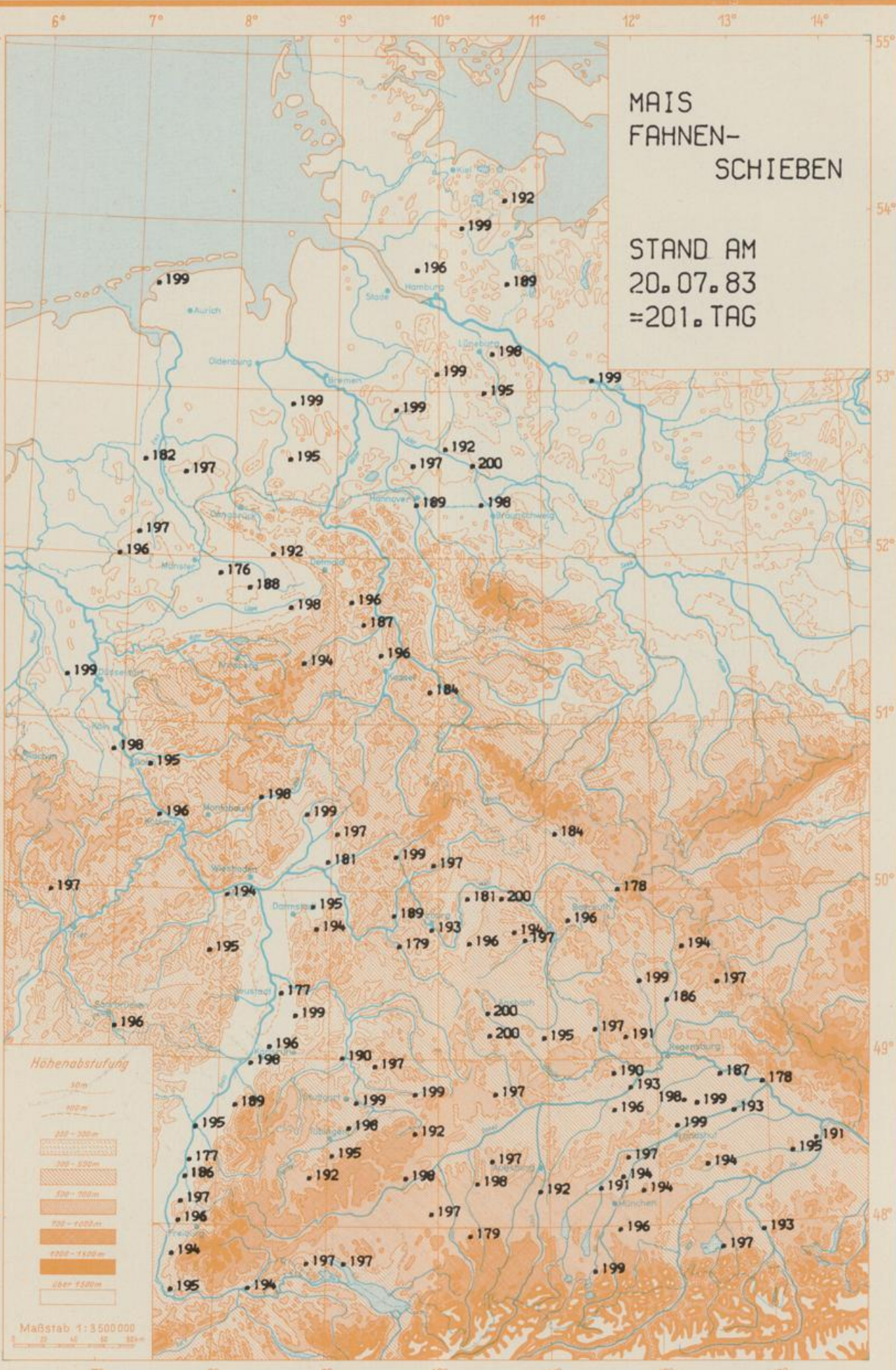


Phytophthora-Negativ-Vorhersage
 Stand am 18.07.1983, 7.00 Uhr
 Für andere Auflaufdaten ist das Erreichen der kritischen Witterungsbewertungsziffern mit Hilfe der Ergänzungskarte zu ermitteln.

Vorausgerechnetes Erreichen der kritischen Witterungsbewertungsziffern für Kartoffelauflaufdaten um den 9. Mai 1983

MAIS FAHNEN- SCHIEBEN

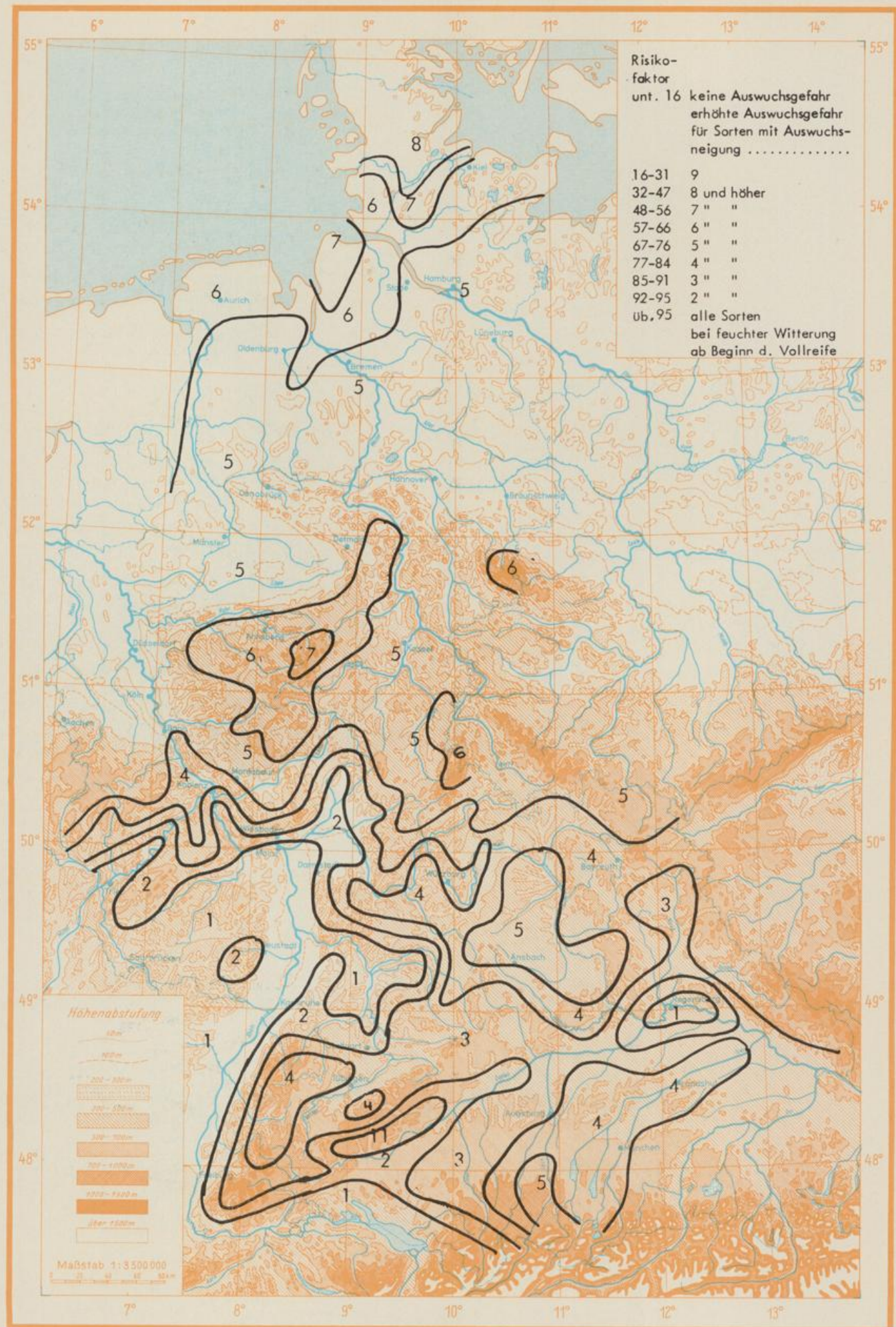
STAND AM
20.07.83
=201. TAG



Hohenabstufung



Maßstab 1:3 500 000



Risiko-
faktor
unt. 16 keine Auswuchsgefahr
erhöhte Auswuchsgefahr
für Sorten mit Auswuchs-
neigung

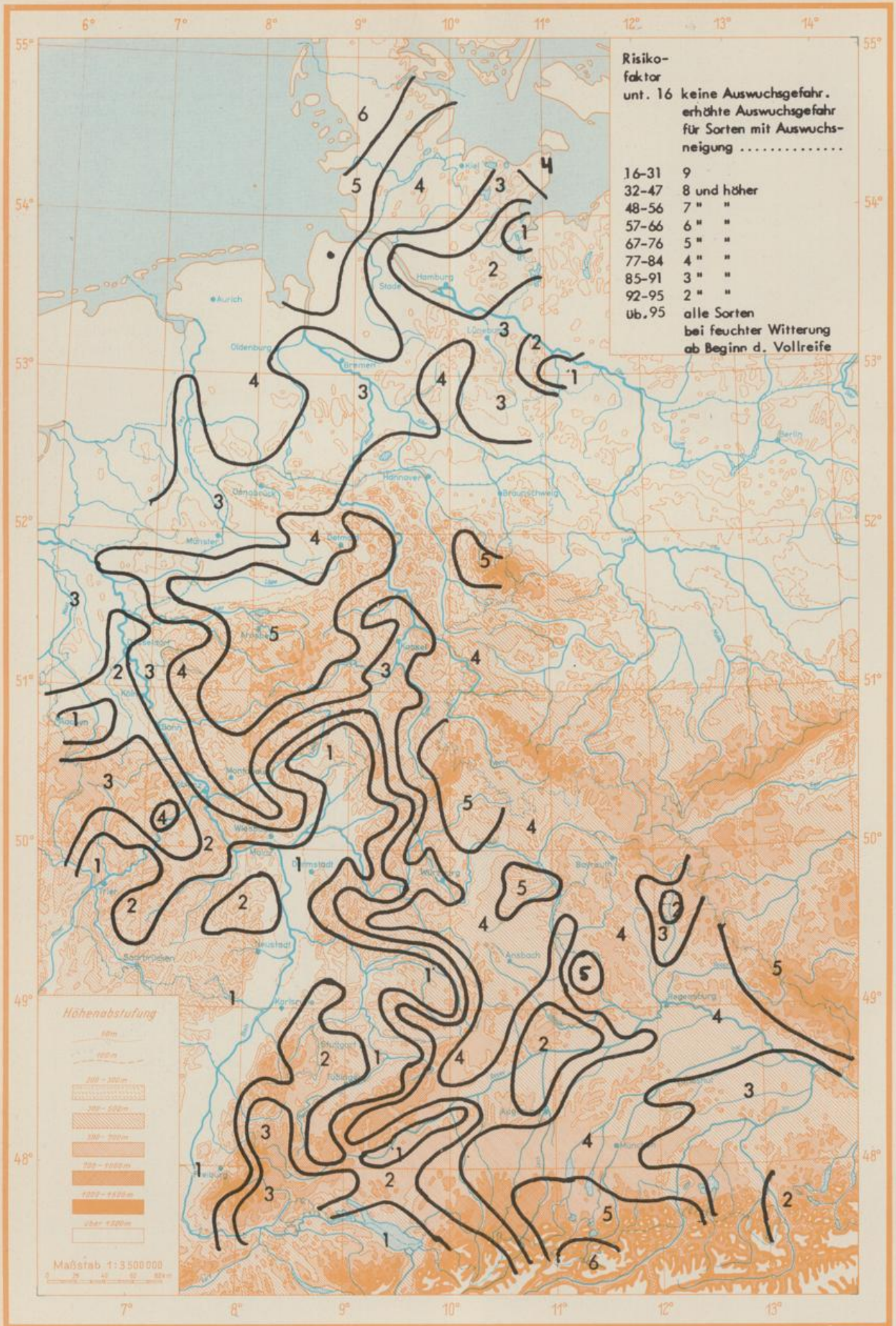
16-31	9
32-47	8 und höher
48-56	7 " "
57-66	6 " "
67-76	5 " "
77-84	4 " "
85-91	3 " "
92-95	2 " "
ub. 95	alle Sorten bei feuchter Witterung ab Beginn d. Vollreife

Höhenabstufung

0m
0-50m
50-100m
100-200m
200-300m
300-500m
500-1000m
1000-1500m
über 1500m

Maßstab 1:3 500 000

Auswuchswamdiens für Winterweizen; gültig für Bestände mit Erreichen der Vollreife am 21.07.1983



AGRARMETEOROLOGISCHER WOCHENHINWEIS

VORLAEUFIGE AGRARMETEOROLOGISCHE WOCHENDATEN UND PFLANZENENTWICKLUNG
FUER DIE ZEIT VON DONNERSTAG 14. 7.1983 BIS MITTWOCH 20. 7.1983

(DEUTSCHER WETTERDIENST, ZENTRALAMT OFFENBACH.ABT.AGRARMETEOROLOGIE)

ES BEDEUTET

BEI ALLEN MESSUNGEN:

* ANGABEN LIEGEN NICHT VOR

BEIM NIEDERSCHLAG:

0 UNBEDEUTENDER NIEDERSCHLAG GEFALLEN (<0.5 MM)

. KEIN NIEDERSCHLAG GEFALLEN

GMT = GREENWICH-ZEIT

SCHLESWIG 19 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		14	6	13	13	5	10	5	66
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2865	1919	2478	2598	1560	2348	1895	15663
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	22	24	20	22	22	19	16	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	13	12	13	10	17	13	9	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	12	11	15	6	16	13	7	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	28	25	27	27	22	23	19	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	23	22	23	22	21	20	18	
50 CM TIEFE	GRAD C	20	20	20	20	20	19	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		23				22		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		54				28		
0- 60 CM TIEFE	ZNK		39				17		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	0	.	11	.	0	.	11
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	49	67	51	46	83	41	52	
VERDUNSTUNG	MM	4	3	3	4	1	4	2	21
WASSERBILANZ	MM	-4	-3	-3	7	-1	-4	-2	-10

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERENTE	SEHR SCHLEPPEND	SCHLECHT
WINTERROGGEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	GUT
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
MAIS	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	BESCHLEUNIGT	GUT
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES RODENS	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	BESTAENDE VERDICHTEN SICH	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	BESTAENDE VERDICHTEN SICH	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERNTE IN VOLLEM GANGE	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL(SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

AHRENSBURG 46 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		6	8	9	14	7	5	5	54
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/°CM	1952	2174	2292	2611	2062	1532	1724	14347
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	23	28	22	28	29	22	17	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	14	11	14	8	18	14	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	16	8	16	5	16	15	11	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	26	27	28	29	30	25	23	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	23	24	24	25	26	23	22	
50 CM TIEFE	GRAD C	22	21	22	21	22	22	21	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		15				14		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		50				46		
0- 60 CM TIEFE	%NK		49				44		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	.	0	0	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	61	41	48	36	46	52	51	
VERDUNSTUNG	MM	3	6	4	6	6	3	2	30
WASSERBILANZ	MM	-3	-6	-4	-6	-6	-3	-2	-30

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERENTE	OHNE FORTSCHR.	STARK GESCHAED.
WINTERROGGEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	GUT
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	GUT
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	GUT
MAIS	IM SCHOSSEN	SEHR RASCH	GUT
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES RODENS	BESCHLEUNIGT	GUT
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	ERENTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	BESCHLEUNIGT	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LUECHOW 17 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		6	11	12	14	7	6	6	62
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/°CM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	23	28	27	29	31	22	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	11	9	16	9	19	16	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	9	6	15	8	17	16	10	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	25	22	29	28	29	23	20	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	22	23	24	23	24	22	19	
50 CM TIEFE	GRAD C	21	20	21	20	21	21	20	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				26		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				54		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				62		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	1	.	0	6	0	0	7
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	65	48	49	44	39	57	44	
VERDUNSTUNG	MM	3	5	5	6	7	3	3	32
WASSERBILANZ	MM	-3	-4	-5	-6	-1	-3	-3	-25

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	KEINE MELDUNG		
WINTERROGGEN	KEINE MELDUNG		
WINTERWEIZEN	KEINE MELDUNG		
SOMMERGERSTE	KEINE MELDUNG		
HAFER	KEINE MELDUNG		
MAIS	KEINE MELDUNG		
FRUEHKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
SPAETKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
FUTTERRUEBEN	KEINE MELDUNG		
ZUCKERRUEBEN	KEINE MELDUNG		
SUESSKIRSCHEN	KEINE MELDUNG		
SPAETZWETSCHEN	KEINE MELDUNG		
AEPFEL (SPAET)	KEINE MELDUNG		
REBEN	KEINE MELDUNG		

WEIHENSTEPHAN 467 M UEBER NN (LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	9	13	13	13	11	11	6	76
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/°CM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	23	26	28	30	31	32	25	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	14	9	10	13	14	15	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	13	7	9	10	12	13	16	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	26	28	29	29	30	29	25	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	23	23	24	25	26	25	25	
50 CM TIEFE	GRAD C	21	21	21	22	22	22	23	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		47					34	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		102					89	
0- 60 CM TIEFE	%NK		69					46	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	2	1	6	9
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	43	37	34	32	34	35	88	
VERDUNSTUNG	MM	4	6	7	7	7	7	1	39
WASSERBILANZ	MM	-4	-6	-7	-7	-5	-6	5	-30

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL IM GANGE	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	BESCHLEUNIGT	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	BESCHLEUNIGT	GUT
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	BESCHLEUNIGT	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STOETTEN 734 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	11	14	14	13	12	11	5	80
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/°CM	2577	2896	2769	2789	2411	2413	1441	17296
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	20	24	26	28	28	29	24	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	13	12	17	15	16	17	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	10	4	9	13	16	12	15	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	23	24	25	26	26	25	23	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	22	22	23	23	24	24	23	
50 CM TIEFE	GRAD C	19	19	19	19	19	20	20	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		64					68	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		160					146	
0- 60 CM TIEFE	%NK		86					76	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	0	0	1	1
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	52	32	36	30	34	32	73	
VERDUNSTUNG	MM	3	5	6	7	7	7	2	37
WASSERBILANZ	MM	-3	-5	-6	-7	-7	-7	-1	-36

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 1. GRUMMETERNTE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	GUT
HAFER	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	GUT
MAIS	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	BESTAENDE UEBERALL GESCHLOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	BESTAENDE MEIST GESCHLOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STUTT GART 401 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDAUER	11	14	14	13	12	9	5	78
GLOBALSTRAHLUNG	2556	2698	2641	2674	2181	2464	1381	16595
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	23	26	30	33	31	31	24	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	16	12	14	18	19	18	18	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	14	7	13	12	16	13	14	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C	26	26	27	29	28	28	25	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	23	23	24	25	25	25	24	
50 CM TIEFE GRAD C	22	21	22	22	22	22	23	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			53				51	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			128				128	
0- 60 CM TIEFE %NK			57				56	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	.	.	.	0	0	0	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	43	33	30	24	48	35	70	
VERDUNSTUNG MM	4	6	7	7	5	7	2	38
WASSERBILANZ MM	-4	-6	-7	-7	-5	-7	-2	-38

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 1.GRUMMETERNTE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	GUT
SOMMERGERSTE	MILCHREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	GUT
HAFER	IM KORNWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	GUT
MAIS	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	BESTAENDE VERDICHTEN SICH	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	NICHT REIFEBEDINGTE WELKEERSCHINUNGEN		BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	NICHT REIFEBEDINGTE WELKEERSCHINUNGEN		BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	SEHR RASCH	LEICHT GESCHAED.
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL(SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	TRAUBEN HABEN DEN HANG	NORMAL	GUT

FREIBURG 252 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDAUER	12	14	14	13	10	11	11	85
GLOBALSTRAHLUNG	2650	2641	2661	2649	2233	2374	2379	17587
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	26	27	31	34	32	32	30	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	18	14	15	18	20	20	20	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	16	12	14	16	19	18	18	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C	27	27	28	27	28	26	29	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	24	23	24	24	25	23	25	
50 CM TIEFE GRAD C	22	22	22	22	22	22	23	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	.	.	0	1	1	.	2
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	36	34	35	26	29	30	47	
VERDUNSTUNG MM	6	7	7	7	7	7	6	47
WASSERBILANZ MM	-6	-7	-7	-7	-6	-6	-6	-45

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL IM GANGE	SEHR RASCH	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	SEHR RASCH	GUT
WINTERWEIZEN	BEGINN DES MAEHRUSCHS	SEHR RASCH	
SOMMERGERSTE	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	SEHR RASCH	
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	SEHR RASCH	BEFRIEDIGEND
MAIS	MEIST ABGEBLUEHT	SEHR RASCH	LUECKIG/UNGLEICH
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL ABGESCHLOSSEN	BESCHLEUNIGT	
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	SEHR SCHLEPPEND	LUECKIG/UNGLEICH
FUTTERRUEBEN	BESTAENDE UEBERALL GESCHLOSSEN	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	BESTAENDE UEBERALL GESCHLOSSEN	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERNTE MEIST BEENDET	SEHR RASCH	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	
AEPFEL(SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	
REBEN	TRAUBEN HABEN DEN HANG	BESCHLEUNIGT	GUT

14.07.-20.07.1983

BREMEN

4 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	4	10	11	10	7	1	3	46
GLOBALSTRAHLUNG	1327	2124	2347	2283	2041	1191	1565	12878
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	22	29	24	29	29	20	18	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	13	9	16	12	17	15	11	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	12	7	15	8	15	12	11	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C	21	24	25	25	26	22	19	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	20	21	22	22	23	22	19	
50 CM TIEFE GRAD C	21	20	21	21	22	22	21	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			18				18	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			50				45	
0- 60 CM TIEFE %NK			30				26	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	.	.	0	0	1	0	1
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	64	47	58	49	37	66	49	
VERDUNSTUNG MM	2	6	3	5	7	2	3	28
WASSERBILANZ MM	-2	-6	-3	-5	-7	-1	-3	-27

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERENTE	SEHR SCHLEPPEND	LEICHT GESCHAED.
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
MAIS	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	NICHT REIFEBEDINGTE WELKEERSCHINUNGEN	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	SEHR SCHLEPPEND	LEICHT GESCHAED.
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	SEHR SCHLEPPEND	LEICHT GESCHAED.
SUESSKIRSCHEN	ERENTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LINGEN

21 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	5	9	10	10	7	3	8	52
GLOBALSTRAHLUNG	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	21	29	27	31	28	21	19	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	13	13	19	14	17	14	12	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	13	11	17	13	16	13	12	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C	20	24	26	26	25	23	24	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	20	23	25	25	25	23	23	
50 CM TIEFE GRAD C	20	20	20	21	21	21	20	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		***				10		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		***				25		
0- 60 CM TIEFE %NK		***				8		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	.	.	1	.	0	.	1
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	69	47	51	43	44	63	33	
VERDUNSTUNG MM	2	6	5	7	6	2	4	32
WASSERBILANZ MM	-2	-6	-5	-6	-6	-2	-4	-31

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERENTE WETTERBEDINGT VERZOEGERT	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	NICHT ANGEBAUT		
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	IM SCHOSSEN	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	ERENTE MEIST BEENDET	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BRAUNSCHWEIG 81 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	0	11	7	12	3	3	8	44
GLOBALSTRAHLUNG	618	2460	2035	2452	1442	1563	1891	12461
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	19	27	27	31	28	23	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	13	12	19	13	19	18	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	10	9	17	10	17	16	11	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C	18	23	25	26	25	24	20	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	19	20	22	23	23	22	19	
50 CM TIEFE GRAD C	20	19	20	20	21	21	21	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM							17	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM							57	
0- 60 CM TIEFE %NK							36	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	0	0	0	0	1	1	.	2
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	85	48	51	43	50	54	43	
VERDUNSTUNG MM	1	5	5	6	5	4	3	29
WASSERBILANZ MM	-1	-5	-5	-6	-4	-3	-3	-27

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERENTE	SEHR SCHLEPPEND	LEICHT GESCHAED.
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
SOMMERGERSTE	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	BEGINN DER BLUETE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	SCHLECHT
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
SUESSKIRSCHEN	ERENTE MEIST BEENDET	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	UNBEFRIEDIGEND
AEPFEL(SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	UNBEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAD LIPPSPRINGE 151 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	0	8	6	12	4	0	4	34
GLOBALSTRAHLUNG	1031	2225	2135	2162	1471	1310	1626	11960
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	19	27	29	33	28	23	19	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	12	9	19	19	17	16	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	11	8	17	17	16	15	12	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C	23	27	29	31	29	24	20	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	22	23	25	27	26	23	20	
50 CM TIEFE GRAD C	22	21	22	22	23	22	21	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	.	.	0	4	5	.	9
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	67	44	50	33	49	63	45	
VERDUNSTUNG MM	2	6	5	7	5	3	3	31
WASSERBILANZ MM	-2	-6	-5	-7	-1	2	-3	-22

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 1.GRUMMETERENTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	GUT
SOMMERGERSTE	MILCHREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
MAIS	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	BESCHLEUNIGT	GUT
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	GUT
FUTTERRUEBEN	BESTAENDE UEBERALL GESCHLOSSEN	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	BESTAENDE UEBERALL GESCHLOSSEN	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERENTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL(SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAMBERG

239 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	12	12	12	12	10	10	6	74
GLOBALSTRAHLUNG	****	****	****	****	****	****	****	****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	25	28	32	32	32	29	22	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	14	11	12	14	15	13	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	13	11	12	13	14	13	13	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C	32	32	33	32	33	31	27	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	28	27	28	27	28	28	25	
50 CM TIEFE GRAD C	24	24	24	24	25	25	24	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM							32	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		106					57	
0- 60 CM TIEFE %NK		62					9	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	.	.	.	0	.	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	41	39	30	30	35	34	44	
VERDUNSTUNG MM	5	6	7	7	7	7	4	43
WASSERBILANZ MM	-5	-6	-7	-7	-7	-7	-4	-43

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE MEIST BEENDET	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	SEHR RASCH	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	SEHR RASCH	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	SEHR RASCH	BEFRIEDIGEND
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	SEHR RASCH	BEFRIEDIGEND
MAIS	ALLGEMEINES AEHRENSCHIEBEN	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	ERNTE-MENGE	DURCHSCHNITTL.	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

WEISSENBURG

422 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	12	14	14	14	11	12	3	80
GLOBALSTRAHLUNG	2535	2843	2741	2711	2429	2520	1210	16989
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	23	27	30	31	32	31	23	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	13	9	11	14	16	14	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	11	7	9	12	14	12	14	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C	28	29	30	31	32	31	25	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	25	25	26	27	28	27	25	
50 CM TIEFE GRAD C	22	22	22	23	23	23	23	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			40				33	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			99				97	
0- 60 CM TIEFE %NK			52				44	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	.	.	.	.	0	.	2
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	43	33	33	28	33	30	63	
VERDUNSTUNG MM	4	6	7	7	7	7	3	41
WASSERBILANZ MM	-4	-6	-7	-7	-7	-7	-1	-39

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL IM GANGE	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	GUT
SOMMERGERSTE	MILCHREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	GUT
MAIS	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERNTE IN VOLLEM GANGE	BESCHLEUNIGT	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

REGENSBURG 376 M UEBER NN (LEHM.TON)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		11	13	12	13	12	13	6	80
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	25	28	31	31	34	33	25	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	14	11	12	14	14	16	16	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	13	10	10	14	12	13	14	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	26	28	29	30	30	30	26	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	24	24	25	26	26	27	25	
50 CM TIEFE	GRAD C	22	23	23	23	23	24	24	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM						40		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		104				97		
0- 60 CM TIEFE	%NK		40				36		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	0	.	.	0	0	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	41	36	33	32	34	34	61	
VERDUNSTUNG	MM	5	6	7	7	7	7	3	42
WASSERBILANZ	MM	-5	-6	-7	-7	-7	-7	-3	-42

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 1. GRUMMETERNTE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	BEGINN DES MAEHRUSCHS	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	BEGINN DES MAEHRUSCHS	BESCHLEUNIGT	GUT
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	GUT
MAIS	BEGINN DER BLUETE	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	ERNTE MEIST BEENDET		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL(SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

PASSAU 409 M UEBER NN ()

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		10	12	13	14	13	12	7	81
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2534	2659	2683	2679	2547	2534	1397	17033
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	24	26	29	31	34	32	26	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	14	11	12	16	14	17	17	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	12	9	10	14	12	16	16	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	27	28	29	30	31	30	24	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	23	23	23	25	25	25	24	
50 CM TIEFE	GRAD C	20	20	20	20	21	21	21	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	2	0	13	15
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	40	38	34	32	33	38	85	
VERDUNSTUNG	MM	5	5	7	7	7	7	1	39
WASSERBILANZ	MM	-5	-5	-7	-7	-5	-7	12	-24

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE MEIST BEENDET	SEHR RASCH	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	GUT
SOMMERGERSTE	MILCHREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	GUT
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	GUT
MAIS	BEGINN DER BLUETE	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES RODENS	SEHR RASCH	GUT
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERNTE-MENGE	UEBERDURCHSCHN.	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL(SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BOCHOLT 25 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	4	6	9	10	6	4	8	47
GLOBALSTRAHLUNG	STUNDEN							47
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	22	29	30	34	27	25	20	13764
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	13	13	19	15	16	14	11	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	12	12	17	14	15	13	10	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C	23	24	26	27	24	24	23	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	23	23	25	25	23	23	22	
50 CM TIEFE GRAD C	22	21	22	22	22	22	21	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			17				17	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			60				54	
0- 60 CM TIEFE %NK			33				27	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	.	.	4	.	0	.	4
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	62	45	52	28	53	57	36	
VERDUNSTUNG MM	2	6	6	7	4	4	4	33
WASSERBILANZ MM	-2	-6	-6	-3	-4	-4	-4	-29

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERNT	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	GUT
SOMMERGERSTE	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
HAFER	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	GUT
MAIS	ALLGEMEINES AEHRENSCHIEBEN	BESCHLEUNIGT	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERNT UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BONN 62 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	6	13	12	12	6	3	11	63
GLOBALSTRAHLUNG	STUNDEN							63
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	21	30	32	35	26	26	22	13878
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	14	12	19	17	18	17	16	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	14	10	18	14	17	15	16	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C	26	28	30	31	27	23	22	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	24	24	26	27	26	23	23	
50 CM TIEFE GRAD C	23	23	23	23	24	23	22	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			19				31	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			74				69	
0- 60 CM TIEFE %NK			27				32	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	.	.	2	9	0	.	11
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	52	37	41	32	81	82	48	
VERDUNSTUNG MM	3	7	7	7	1	1	4	30
WASSERBILANZ MM	-3	-7	-7	-5	8	-1	-4	-19

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERNT	OHNE FORTSCHR.	LEICHT GESCHAED.
WINTERROGGEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	GUT
SOMMERGERSTE	VOLLREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	GUT
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	RODEN MEIST BEENDET	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM		BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	BESTAENDE UEBERALL GESCHLOSSEN	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	BESTAENDE UEBERALL GESCHLOSSEN	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	ERNT UEBERALL ABGESCHLOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	GUT
REBEN	IM FRUCHTWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	GUT

TRIER 265 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		13	13	13	10	8	6	10	73
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/CM	2871	2672	2573	2283	1949	1541	2333	16222
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		25	29	33	34	26	28	24	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		13	10	16	17	17	17	16	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		12	10	15	16	17	16	16	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C		27	27	29	29	25	24	26	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		27	26	28	28	25	24	25	
50 CM TIEFE GRAD C		24	24	24	25	24	23	23	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM								37	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM								84	
0- 60 CM TIEFE %NK								60	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	.	.	13	1	.	.	14
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		42	29	35	27	67	57	47	
VERDUNSTUNG MM		5	7	7	7	3	4	4	37
WASSERBILANZ MM		-5	-7	-7	6	-2	-4	-4	-23

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 1.GRUMMETERNTE	NORMAL	
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	IM KORNWACHSTUM	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
HAFER	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	LUECKIG/UNGLEICH
MAIS	IM SCHOSSEN	NORMAL	LUECKIG/UNGLEICH
FRUEHKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN NIMMT ZU	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	BESTAENDE VERDICHTEN SICH	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	BESTAENDE SCHLIESSEN SICH	LANGSAM	SCHLECHT
ZUCKERRUEBEN	BESTAENDE SCHLIESSEN SICH	LANGSAM	SCHLECHT
SUESSKIRSCHEN	ERnte IN VOLLEM GANGE	BESCHLEUNIGT	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL(SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
REBEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN	SEHR RASCH	GUT

SAARBRUECKEN 323 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		13	14	14	11	9	12	10	83
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/CM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		24	28	31	32	26	27	24	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		14	11	16	19	17	18	17	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		11	5	10	13	15	15	15	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C		28	27	29	30	27	28	27	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		23	22	24	25	23	24	23	
50 CM TIEFE GRAD C		20	20	20	20	20	20	20	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM								54	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM								97	
0- 60 CM TIEFE %NK								41	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	.	.	6	0	0	.	6
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		38	34	26	29	64	51	53	
VERDUNSTUNG MM		5	6	7	7	3	4	4	36
WASSERBILANZ MM		-5	-6	-7	-1	-3	-4	-4	-30

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	HEUERnte UEBERALL BEENDET		
WINTERROGGEN	IM KORNWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	UEPPIG
SOMMERGERSTE	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	GUT
HAFER	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	IM SCHOSSEN	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
FRUEHKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN BEGINNT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	BESTAENDE VERDICHTEN SICH	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	BESTAENDE SCHLIESSEN SICH	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	ERnte MEIST BEENDET	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL(SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAD HERSFELD 212 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	3	10	8	11	7	1	7	47
GLOBALSTRAHLUNG	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	20	29	31	32	30	21	19	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	13	11	15	15	17	15	13	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	12	9	13	15	15	15	12	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C	24	27	29	27	28	22	21	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	24	24	25	25	25	22	21	
50 CM TIEFE GRAD C	23	22	22	22	22	23	21	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			26				46	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			99				120	
0- 60 CM TIEFE %NK			50				81	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	.	11	0	39	4	.	54
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	62	36	41	29	38	86	47	
VERDUNSTUNG MM	2	6	7	7	7	1	3	33
WASSERBILANZ MM	-2	-6	4	-7	32	3	-3	21

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE WETTERBEDINGT VERZOEGERT	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
WINTERROGGEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
MAIS	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	BESTAENDE VERDICHTEN SICH	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
FUTTERRUEBEN	BESTAENDE UEBERALL GESCHLOSSEN	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
ZUCKERRUEBEN	BESTAENDE UEBERALL GESCHLOSSEN	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
SUESSKIRSCHEN	ERNTE IN VOLLEM GANGE	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GIESSEN 248 M UEBER NN (LEHM)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	10	12	11	12	8	3	10	66
GLOBALSTRAHLUNG	2426	2595	2448	2500	1790	924	2066	14749
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	23	28	31	33	28	23	22	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	13	12	16	16	18	15	14	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	10	9	14	14	17	15	14	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C	30	31	32	32	29	22	25	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	26	26	28	26	27	22	23	
50 CM TIEFE GRAD C	22	22	22	22	23	22	21	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	.	.	4	15	7	.	26
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	50	39	39	30	50	91	47	
VERDUNSTUNG MM	4	6	7	7	5	1	3	33
WASSERBILANZ MM	-4	-6	-7	-3	10	6	-3	-7

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERENTE	DURCHSCHNITTL.	
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	BESTAENDE SCHLIESSEN SICH	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	BESTAENDE MEIST GESCHLOSSEN	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	BESTAENDE VERDICHTEN SICH	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	BESTAENDE VERDICHTEN SICH	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERNTE MEIST BEENDET	UNTERDURCHSCHN.	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GEISENHEIM 109 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	13	13	11	11	10	6	8	72
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2929	2679	2461	2520	2053	1501	1940	16083
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	23	29	31	34	28	27	23	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	14	12	16	17	18	17	15	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	13	11	14	15	17	16	17	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	30	31	32	35	29	25	24	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	25	24	30	30	26	23	23	
50 CM TIEFE	GRAD C	23	22	23	23	24	23	22	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		25				38		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		57				57		
0- 60 CM TIEFE	%NK		21				32		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	10	6	2	.	18
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	41	33	32	16	57	73	45	
VERDUNSTUNG	MM	4	7	7	7	4	2	4	35
WASSERBILANZ	MM	-4	-7	-7	3	2	0	-4	-17

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERENTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
HAFER	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	GUT
MAIS	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES RODENS	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	REIHEN GESCHLOSSEN	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	ERENTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL(SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	TRAUBEN HABEN DEN HANG	NORMAL	GUT

WUERZBURG 268 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	10	13	13	13	9	10	5	73
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2680	2758	2639	2624	2262	2282	1765	17010
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	24	28	31	33	29	28	22	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	14	13	14	17	17	15	15	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	13	11	12	15	15	13	14	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	29	30	31	32	31	30	27	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	26	27	28	28	28	27	25	
50 CM TIEFE	GRAD C	23	23	23	24	24	24	24	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		30				30		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		118				86		
0- 60 CM TIEFE	%NK		44				16		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	.	.	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	40	33	28	31	56	48	46	
VERDUNSTUNG	MM	4	7	7	7	4	5	4	38
WASSERBILANZ	MM	-4	-7	-7	-7	-4	-5	-4	-38

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NICHT VORHANDEN		
WINTERROGGEN	BEGINN DER ERNTE (MASCHINENSCHNITT)		
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN		
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN		
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN		
MAIS	BEGINN DER BLUETE	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	UNTERDURCHSCHN.	
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM		
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM		
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM		
SUESSKIRSCHEN	ERENTE MEIST BEENDET		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM		
AEPFEL(SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM		
REBEN	GIPFELN	NORMAL	GUT